

Und so wunderten wir uns keineswegs, als Herr Heuertz uns sagte, die liebsten Epochen seiner Juristenlaufbahn seien ihm das Amt des Untersuchungsrichters und das des Assisen-Präsidenten. Wir verstanden, was er damit sagen wollte: jene Epochen, die ihm am nächsten an den Menschen heranbrachten, die ihm die Möglichkeit gaben, über die reine Gesetzes-Auslegung u. -Anwendung menschlich zu wirken.

Das bestätigte uns auch ein bekannter Rechtsanwält, mit dem wir uns über den bisherigen Präsidenten des Obergerichtshofes unterhielten.

«Sie haben recht,» sagt er uns, «was Sie als Laie empfinden und als Laie beurteilen, das muß Ihnen auch der Jurist bestätigen: das Humane war immer der hervorstechendste Zug im Wirken dieses Magistrates. Man kann sagen, daß Ernest Heuertz in der sozialen Rechtsprechung bahnbrechend wirkte, denn immer zeichneten sich seine Urteile durch weitgehende soziale Auslegung aus. Ernest Heuertz konnte sich hierbei auf ein tiefgründiges juristisches Wissen stützen. Er war immer ein mustergültiger Leiter der Debatten.

«Auf dieser tiefen Menschlichkeit er-

wuchs ihm auch jene bezwingende Art des Umgangs mit jedermann, die man am besten mit der Art des gentleman bezeichnet.»

Ernest Heuertz wurde am 10. Jan. 1867 geboren, als stadtluxemburger Kind im Zentrum der Hauptstadt, und zwar in einem Hause, das historisch ist: im Haus de la Fontaine (heute Grand Bazar Métropole) in dem unser Nationaldichter Dicks zu Hause war. Während seiner Studienzeit war ihm das heutige Haus Sternberg an der Ecke Graben- und Pastorstraße Elternhaus.

Wir lassen hier die Liste der Ernennungen seiner Laufbahn folgen:

Docteur en droit:	5 juin 1893.
Serment d'Avocat à Luxembourg:	23 juin 1893.
Avoué:	7 août 1896.
2e suppléant au tribunal d'arr. Luxbg.:	13 décembre 1900.
Attaché à la Dir. Gén. de la Justice:	23 janvier 1903.
Chef de bureau, dép. de la Justice:	31 mars 1903.

Secrétaire-adjoint du Conseil d'Etat:	31 mars 1903.
Juge au tribunal d'arr. à Luxembourg:	18 décembre 1905.
Juge d'instruction:	7 juillet 1914.
Vice-président près le trib. d'arr. à Luxembg.:	14 mai 1915.
Conseiller à la Cour sup. de Justice:	7 juillet 1916.
Conseiller hon. à la Chambre des Comptes:	16 juin 1921.
Président de la Cour sup. de Justice:	10 mai 1933.
Président de la Haute Cour militaire:	25 juillet 1933.
Membre effectif (président) du Conseil Sup. de discipline du personnel médical:	31 juillet 1933.
Membre de la Commission de grâce:	10 août 1933.
Herr Ern. Heuertz wurde wie folgt ausgezeichnet:	
Officier de l'ordre de la Couronne de Chêne:	23 janvier 1926.
Commandeur avec Couronne de l'ordre d'Adolphe de Nassau:	23 janvier 1934.

Aus der Geschichte des Ober-Gerichtshofes

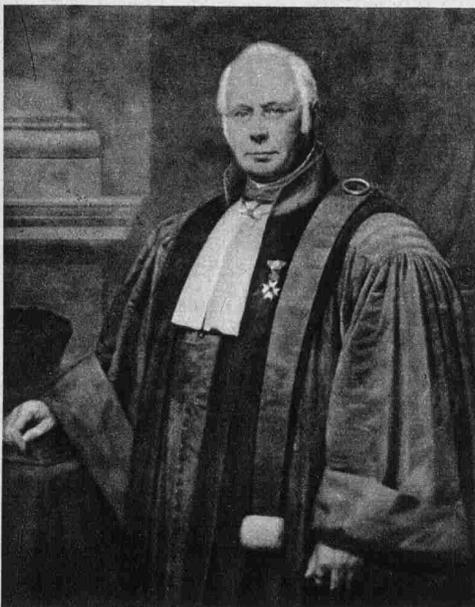
Die nachfolgenden Angaben wurden uns in liebenswürdigster Weise von Hrn. Ern. Heuertz, Präsident des Obergerichtshofes in Luxemburg, zur Verfügung gestellt. Sie sind einer größeren, äußerst wertvollen Arbeit von Herrn Heuertz über die Geschichte des Obergerichtshofes, die augenblicklich erst im Manuskript vorliegt, entnommen.

Die Einrichtung eines Obergerichtshofes in Luxemburg, einstweilen in provisorischer Form, datiert vom 15. April 1831 (Memorial 1832, Seite 27). Bis zu diesem Datum unterstand Luxemburg dem Obergerichtshof von Lüttich. Der neue Obergerichtshof setzte sich zusammen aus 7 Obergerichtsräten, unter ihnen der Präsident, eines seiner Mitglieder als Staatsanwalt delegiert und 2 Assessoren.

Der Präsident dieses provisorischen Obergerichtshofes war:

1. **Maréchal Jean François**, vom 26. 4. 31., seiner provisorischen Installation, bis 1840. Im Jahre 1840 wurde der Obergerichtshof definitiv eingerichtet. Er setzte sich zusammen aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und 5 Obergerichtsräten, deren Zahl später auf 7 erhöht wurde.

Die Präsidenten seit der ersten Justiz-Organisation waren:



Philippe Charles München

2. **München Philippe Charles** vom 19. 2. 1840 bis 29. 9. 1858.

3. **Würth-Paquet François Xavier** vom 29. 9. 1858 bis 10. Okt. 1879.

4. **Thilges Edouard** (früherer Staatsanwalt) vom 11. Okt. 1879 bis 18. 4. 1885.

(Nach dem Gesetz vom 18. Februar 1885 über die Justiz-Organisation setzt sich der Obergerichtshof zusammen aus einem Prä-

sidenten, einem Vize-Präsidenten und 10 Obergerichtsräten.)

5. **Vannerus Henri** (früherer Generalstaatsanwalt) vom 18. April 1885 bis 20. Mai 1905.

6. **Rischarde Charles** (früherer Generaldirektor der Oeffentlichen Arbeiten) vom 25. Mai 1905 bis 31. August 1913.

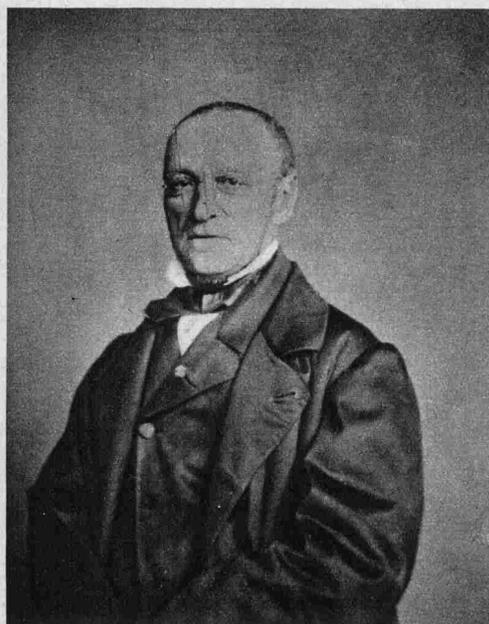
7. **Arendt Ernest** vom 12. Oktober 1913 bis 27. April 1923.

8. **Ulveling Paul** vom 14. Mai 1923 bis 4. Mai 1924.

9. **Larue Charles** vom 16. Mai 1924 bis 6. April 1925.

10. **Delahaye Jacques** vom 27. April 1925 bis 2. April 1933.

11. **Heuertz Ernest** vom 12. Mai 1933 bis 10. Januar 1935.



François Xavier Würth-Paquet



Edouard Thilges